

Kilber Nachrichten

05-2015



Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Kilb | 02748/7321 | www.kilb.at | gemeinde@kilb.at

Frohe Weihnachten



Foto: Karl Pech

Gemeindebudget 2016
Seite 7

Müllabfuhrkalender 2016
als Beilage

Herbstrückblick
Seite 20

NEUJAHRSKONZERT 2016

**Kammerorchester
musica spontana**

Solistin: Elisabeth Musger (Sopran)
Dirigent: Bernhard Thain

Werke von Johann Strauss, W.A. Mozart, Josef Haydn, uvm.

Sonntag, 03.01.2016
Beginn 18 Uhr

K4 in Kilb

WW.
Kat. 1: € 38 (Reihen 1-14)
Kat. 2: € 36 (Reihen 15-25)
Schüler, Studenten: € 14
AK: plus € 2

Kartenverkauf:
K4 Kilb, Marktplatz 4, 3233 Kilb
Tel: 02748 / 7321-35
Fax: 02748 / 7321-32
E-mail: k4@kilb.at

Veranstalter:
Kulturwerkstätte Kilb
und das
Kammerorchester
musica spontana



KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Veranstalter: Matthias Gram, Gartling 12, 3233 Kilb, 0676/3257093 ZVR-Zahl 178652978

land jugend kilb

Ball für Jung & Alt

5.1.2016
K4 Kilb

Ehrenschutz:
Bürgermeister Manfred Roitner

Vorverkauf: 6 Euro
Abendkassa: 8 Euro
LJ-Mitglieder: 6 Euro

Saaleinlass: 19.00
Beginn: 20.30

Tischreservierung:
Tel: 0650 / 9292569

Schätzspiel
Mitternachtseinlage
Tombola
LJ-Bar

High-Music
For everyone

**pipsi's
hardrock beisl**

**UNSER
LAGERHAUS**

BETRIEBSSTELLE KILB



MUTHUT KILBER BALLNACHT

am Samstag, dem
30. Jänner 2016

im K4 Kilb | Beginn: 20:00 Uhr



Alle Gäste sind eingeladen mit Hut zum Ball zu kommen. Ob elegant, lustig oder schrill - alles ist möglich! Natürlich sind auch alle herzlich willkommen, die keinen passenden Hut finden. **Abendkleidung oder Tracht werden vorgeschlagen.**

LIFE BROTHERS 4

Musik Ballroom & Party Band - Austria www.lb-4.at

Tombola Hutprämierung Discokeller

Eintritt: Vorverkauf: € 8,-
Abendkassa: € 10,-

Speisen u. Getränke:
Gasthof Bürgmayr-Posseth

Vorverkauf bei Geschenke mit Stil, Fam. Gigl
und den ÖVP Gemeinderäten

Tischreservierung:
Elfriede Trimmel - 0664 731 44 766

Mit freundlicher Unterstützung:



mFg wartet auf's Christkind

Kinderbetreuung am 24. Dez., Turnsaal Neue Mittelschule Kilb

Liebe Eltern!
Der Kinder- und Jugend Verein mFg, mit Freunden gemeinsam, bietet eine **Kinderbetreuung am 24.12.2015 von 13:00 bis 16:00** im Turnsaal der Neuen Mittelschule Kilb an.
Die Kinderbetreuung ist für alle Kinder ab 3 Jahre.

Was erwartet euch?

- * Es gibt viele lustige Spiele,
- * Kreatives Gestalten
- * Spaß mit deinen Freunden,
- * Die Zeit des Wartens verkürzen wir obendrauf



Wir haben eine begrenzte Teilnehmeranzahl.

Anmeldeschluss ist Freitag der 18.12.2015.

Genauere Informationen über unsere Kinderbetreuung finden Sie unter www.mitfreundengemeinsam.at.

Kindermaskenball

Samstag 06.02.2016

im K4

im Anschluss

Filmpräsentation

m.F.g. Lager 2015



Liebe Kilberinnen und Kilber!



Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu und wir können auf ein bewegtes und arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Unter anderem zeigt auch der Umfang dieser Ausgabe der Kilber Nachrichten, dass Kilb ein lebendiger Ort mit vielen engagierten Menschen ist. Ich möchte daher allen Freiwilligen, allen Initiatoren und Mitwirkenden aber auch allen Gästen der verschiedenen Veranstaltungen und Initiativen herzlich für ihr Engagement und ihre Teilnahme danken. Das vielfältige Angebot und dessen Nutzung sind wesentliche Garantien dafür, dass wir uns in Kilb wohlfühlen und gerne hier leben. In diesem Zusammenhang möchte ich dieses Mal besonders das Engagement der Jugend hervorheben. Ich gratuliere der Landjugend Kilb zu ihrem Projekt GARTEN STARTEN und freue mich auch sehr mit den Ju-

gendlichen, dass diese Arbeit bei der Bundesprojektprämierung in Bregenz mit Gold ausgezeichnet wurde. Ich möchte mich auch beim Kinder- und Jugendverein „mFg“ für die Arbeit bedanken. Sie setzen das ganze Jahr über Aktivitäten mit den Kindern und Jugendlichen und haben auch das Nikolausfest Anfang Dezember hervorragend umgesetzt. Es freut mich diesbezüglich, dass dieser Einsatz auch durch entsprechende Besucherzahlen honoriert wurde. Auch in den weiteren Vereinen und Organisationen in Kilb sind viele Jugendliche im Einsatz und bringen sich ein. Ich meine, wir können sehr stolz auf die Jugend von Kilb sein. Danke!

Der Jahreswechsel ist auch immer die Zeit der Planung für das nächste Jahr. 2016 werden wir die Umbauarbeiten an der Kläranlage abschließen können und somit eine wichtige Einrichtung, welche auch entsprechende finanzi-

elle Mittel erfordert, der Bevölkerung präsentieren. In der Reitnersiedlung wird die GEDESAG mit dem Bau von neuen Wohnungen beginnen und die Baustelle beim Betreuten Wohnen abschließen können. Der neue Generationenspielplatz wird im ersten Halbjahr fertiggestellt und mit der Planung neuer Bauparzellen wird begonnen. Wie sie aus dem Budgetvoranschlag für 2016 entnehmen können, werden wir uns auch mit dem Umbau der Feuerwehrrhäuser und der Nachnutzung der Bahntrasse beschäftigen. Somit wird uns auch das Thema Rad- und Gehwege im Jahr 2016 begleiten. Ich danke allen Kilberinnen und Kilbern für ihr Mitwirken in unserer Gemeinde. Ich wünsche Ihnen viel Freude an den bevorstehenden Festtagen und alles Gute, Gesundheit und Glück für das Jahr 2016.

Ihr Bürgermeister


Manfred Roitner

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Kilb, Marktplatz 4,
3233 Kilb
Für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Kilb, Bgm. Ing.
Manfred Roitner, 02748/7321-0,
www.kilb.at, e-Mail: gemeinde@kilb.at
Fotos: Marktgemeinde Kilb, privat
Druck: druck.at, 2544 Leobersdorf,
Aredstraße 7
Erscheinungsort: 3233 Kilb
Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
Terminbekanntgabe 2 Wochen vor
Redaktionsschluss auf der Homepage



Die Marktgemeinde Kilb
bedankt sich bei
Familie Elisabeth und Karl Luger aus Waasen,
die auch heuer wieder den
Weihnachtsbaum am Kirchenplatz
gespendet hat.

Informationen aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 5. November 2015

Winterdienst

Herr Franz Wagner unterstützte seit 1996 die Gemeinde Kilb bei der Schneeräumung. Ab dieser Wintersaison steht Herr Wagner für diese Tätigkeit nicht mehr zur Verfügung. Daher hat der Gemeinderat nun beschlossen, dass die Schneeräumtour von Herrn Wagner ab der Wintersaison 2015/16 das Maschinenring Service NÖ-Wien in Zusammenarbeit mit Herrn Ronald Muhr übernehmen soll.

Generationenspielplatz

Die Gemeinde Kilb errichtet in Zusammenarbeit mit dem NÖ Familienland - Spielplatzbüro einen Generationenspielplatz beim Betreuten Wohnen. Die Spielgeräte werden von der Fa. Moser aus Thomatal zu einem Gesamtbetrag von rund €33.200,00 inkl. USt. angekauft. Wenn es die Witterung erlaubt, wird noch heuer mit der Geländemodellierung begonnen. Fertig soll der neue Spielplatz Ende Juni 2016 sein.

Subventionen an Vereine und Körperschaften

Der Gemeinderat hat die Auszahlung von Subventionen an Vereine und Körperschaften für das Jahr 2015 mit einem Betrag von € 28.470,00 beschlossen.

Die vielfältigen Aktivitäten der Vereine tragen zu einem umfangreichen Freizeit- und Kulturangebot bei, das seitens des Gemeinderates sehr geschätzt wird.

Nachtragsvoranschlag 2015

Aufgrund der Gewährung eines Zinszuschusses zu einem Darlehen aus der Landes-Finanzsonderaktion - Arbeitsplatzmotor Gemeinden in der Höhe von € 150.000,00 zur Finanzierung des Vorhabens „Straßenbau 2015“ war es notwendig, einen Nachtragsvoranschlag zu erstellen. In diesem Zuge wurden auch erforderliche Anpassungen im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt durch-

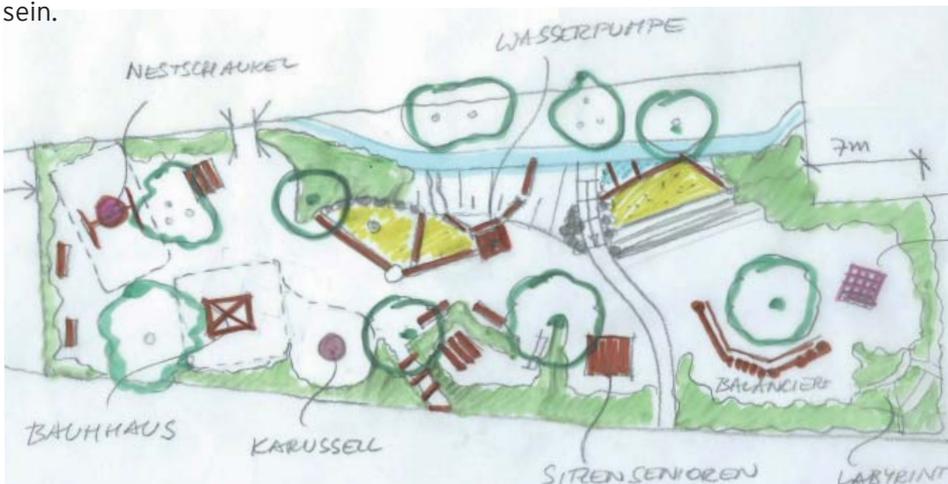
geführt. z.B: Kosten für die Änderung des Flächenwidmungsplanes, Instandhaltung-Wasserleitungsnetz, oder im außerordentlichen Haushalt bei den Vorhaben Bauhof, Kanal und Wasser wurden die Voranschlagssummen angepasst.

Darlehensaufnahme für Straßenbau

Zur Finanzierung der Straßenbauvorhaben wurde ein Darlehen mit einem Betrag von €150.000,00 ausgeschrieben. Seitens des Landes wird dieses Darlehen mit einem Zinszuschuss unterstützt. Der Gemeinderat hat in dieser Sitzung beschlossen, das Darlehen bei der Raiffeisenbank Region Schallaburg eGen. aufzunehmen.

Bahnhof Kilb

In der Gemeinderatssitzung wurde auch darüber beraten, ob das ehemalige Bahnhofsgebäude inkl. Grundstück von der Marktgemeinde Kilb angekauft werden soll. Der Gemeinderat hat sich darauf geeinigt, die Liegenschaft nicht anzukaufen, da der Kaufpreis für das Gebäude nach Meinung des Gemeinderates zu hoch ist.



Nachdem die fertige Planung des Generationenspielplatzes vorliegt, wird das Gelände noch ausgesteckt und mit der Geländemodellierung begonnen.

Freibad Kilb

Es liegt die Abrechnung für die Badesaison 2015 vor. In dieser Badesaison wurden an 72 Badetagen Einnahmen von €17.294,50 erzielt.

Im Vergleich zum Vorjahr gab es ein Umsatzplus von rund 60 %.

Gemeinderatssitzung vom 9. Dezember 2015

Gebühren und Abgaben für das Jahr 2016

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Friedhofs-, Wasserbezugs- und Wasserbereitstellungsgebühr erhöht werden. Gebührenanpassungen gibt es auch bei den Badegebühren und der Hundeabgabe. Bei allen weiteren Gebühren und Abgaben wird es für das Jahr 2016 keine Änderungen geben.

Abänderung der Friedhofsgebühren:

Eine Abänderung bei den Friedhofsgebühren ist notwendig geworden, da die Einnahmen aus den Grabstelleneinlösen und den Beerdigungsgebühren, vor allem auch durch die Grabarbeiten, die Ausgaben nicht mehr decken. Der Gemeinderat hat daher eine Anpassung der Friedhofsgebühren beschlossen:

zum Beispiel:

Grabstellengebühren

Erdgrabstellen Einlöse für 10 Jahre:

für 2 Leichen und Urnen	€ 150,00
für 4 Leichen und Urnen	€ 248,00
für 6 Leichen und Urnen	€ 315,00

Beerdigungsgebühren

Beerdigung einer Leiche in einem Erdgrab	€ 650,00
Beerdigung einer Urne in einem Erdgrab für Leichen	€ 125,00

Vergabe der Grab- und Steinmetzarbeiten bei Beerdigungen am Friedhof

Die Grab- und Steinmetzarbeiten, welche im Zuge einer Beerdigung notwendig sind, wurden bis zum Sommer von der Fa. Streimelwöger GmbH. aus Plankenstein durchgeführt. Die Firma Streimelwöger GmbH. teilte mit, dass sie aus zeitlichen Gründen die Grabarbeiten nicht mehr übernehmen kann. Im Rahmen der Einholung verschiedener Angebote und der entsprechenden Bewertung ging die Firma Strebl aus Frankenfels als Bestbieter hervor. Herr Strebl führte auch bisher die Grabungsarbeiten im Auftrag der Firma Streimelwöger durch. Der Gemeinderat hat die Vergabe an den Bestbieter beschlossen.

Abänderung der Wasserabgabenordnung

Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau nimmt mit 1. Jänner 2016 eine Wasserpreiserhöhung vor. Da unsere Gemeinde einen großen Teil des Wassers aus Hofstetten bezieht und die letzte Erhöhung am 1.1.2013 durchgeführt wurde, musste die Wasserbezugsgebühr angepasst werden.

1 m³ Wasser kostet ab 1.1.2016 € 1,70 (bisher € 1,60).

Die Bereitstellungsgebühr wird ab Jänner 2016 € 36,50/m³ (bisher € 35,00/m³) betragen.

Ein durchschnittlicher Haushalt (3m³-Zähler) wird somit eine jährliche Bereitstellungsgebühr von € 109,50 + 10 % USt. zu begleichen haben (bisher € 105,00 + 10 % USt.).



Durch tägliche Kontrolle des Trinkwassers wird die einwandfreie Qualität unserer Trinkwasserversorgung gewährleistet.

Badegebühren

In den letzten Jahren wurden einige Sanierungsmaßnahmen im Freibad vorgenommen, wie zB. Erneuerung der Kabinen, Errichtung einer Solaranlage und Ankauf eines Badroboters für das Reinigen des Schwimmbeckens. Weiters muss eine Registrierkasse angekauft werden. Zuletzt wurden die Badetarife im Jahr 2011 geändert und daher hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Eintritte für die kommende Saison angepasst werden.

Die wichtigsten Tarife:

KINDER bis 6 Jahre Eintritt frei!

EINZELKARTEN

KINDER von 6 bis 15 Jahre € 1,80

ERWACHSENE € 3,80

SAISONKARTEN

KINDER von 6 bis 15 Jahre € 22,00

ERWACHSENE € 44,00

Hundeabgabe

Der Gemeinderat hat beschlossen, die jährliche Hundeabgabe anzuheben, ausgenommen davon sind Nutzhunde nach den §§ 2 und 3 NÖ Hundeabgabengesetz und Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential.

Daraus ergibt sich ab dem Jahr 2016 eine jährliche Hundeabgabe für:

Nutzhunde €6,54

allfällige Hunde nach §§ 2 und 3 NÖ
Hundeabgabengesetz € 22,00

Zweithunde €44,00

Hunde mit erhöhtem
Gefährdungspotential €90,00

Grundstücksankauf am Hochgericht

Der Gemeinderat hat beschlossen, ein weiteres Grundstück für die Erschließung von neuen Baugrundstücken am Hochgericht anzukaufen.

Es kann nun eine Fläche von rund 30.000 m² aufgeschlossen werden. Der Entwurf für die geplante Parzellierung soll bis zum Frühjahr 2016 vorliegen. Danach wird mit der konkreten Planung der Infrastruktur begonnen.

Jagdpatentschilling

Der Jagdpachtverteilungsplan für das Jahr 2016 wurde erstellt. Nach öffentlicher Auflage zur Einsichtnahme ist der

**allgemeine Auszahlungstag
Donnerstag, der 7. Jänner 2016,
in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr.**

Der Jagdpacht kann bis zum 7. Juli 2016 während der Amtsstunden von Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr und Montag 13.00 - 18.00 Uhr im Gemeindeamt Kilb behoben werden.

**Wir ersuchen, die Amtsstunden
einzuhalten!**



Für die Erschließung von neuen Baugrundstücken soll ein weiteres Grundstück am Hochgericht angekauft werden.

Gemeindebudget 2016

Haushaltsvoranschlag 2016

In der Gemeinderatssitzung am 9. Dezember 2015 wurde u. a. das Budget der Gemeinde für das Jahr 2016 einstimmig beschlossen. Hier wollen wir einige interessante Zahlen darstellen:

Im **ordentlichen Haushalt** sind die laufend wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von insgesamt €4.129.500,00 veranschlagt. Im Wesentlichen sind dies Fixausgaben. Der Überschuss kann für den außerordentlichen Haushalt verwendet werden.

Einige interessante Zahlen:

Aufwand für die Volksschule (und Sporthalle)	€ 355.700,00
Umlage Neue Mittelschule Kilb	€ 100.500,00
ao. Umlage Neue Mittelschule Kilb	€ 43.600,00
Umlage Sonderschule Mank	€ 51.700,00

Umlage Polytechn.Schule Mank	€ 24.400,00
Beitrag für die Berufsschüler	€ 33.600,00
Kindergarten Kilb u. Kettenreith	€ 212.000,00
Beitrag für die Musikschule	€ 56.800,00

Summe Aufwendungen für Kinder und Jugendliche
(ohne Vereinsförderungen)
€ 878.300,00

Rotes Kreuz, Beitrag	€ 24.500,00
Sozialhilfeumlage	€ 299.300,00
Jugendwohlfahrtsumlage	€ 38.300,00
Aufwand für die Krankenhäuser	€ 562.900,00
Fixer Aufwand für Sozialhilfe und Krankenhäuser	€ 925.500,00
Strom für Straßenbeleuchtung	€ 15.000,00
Wasserverb. Pielach-Sierningtal	€ 86.700,00
Betrieb Abwasserbeseitigung	€ 171.500,00
Betrieb Freibad	€ 41.400,00

Im **außerordentlichen Haushalt** werden rund €1.527.700,00 aufgewendet. Die wesentlichen Bereiche im außerordentlichen Haushalt sind:

Straßenbau inkl. Güterwegerhaltung	€ 427.000,00
------------------------------------	--------------

Kanalbau inkl. Kläranlagenumbau	€ 510.000,00
Wasserversorgung	€ 75.000,00
Feuerwehrhausumbau	€ 100.000,00
Grundkäufe: Grundstücksankauf für Wohnungen, ev. Baugrundstücke	€ 365.000,00
Nachnutzung Krumpe Rad- u. Gehwege	€ 50.000,00

Die größten Positionen im außerordentlichen Haushalt sind der Umbau der Kläranlage im Jahr 2016, die durch Zuführungen vom ordentlichen Haushalt, Förderungen und Darlehen finanziert werden.

Es ergibt sich nunmehr mit Ende 2016 ein Gesamtschuldenstand von € 2.932.700,00. Der Schuldenstand pro Einwohner wird Ende 2016 somit € 1.154 betragen.



Einen großen Anteil an den Ausgaben für den außerordentlichen Haushalt nimmt der Umbau der Kläranlage in Mallau ein.

Agrarische De-minimis-Beihilfe

Die Belegscheine (bei Rindern genügt auch ein Ausdruck der Belegungsliste des Landeskontrollverbandes NÖ) des Jahres 2015 für die Beantragung der Besamungszuschüsse sind bis spätestens Ende März 2016 im Gemeindeamt Kilb abzugeben. Danach können keine Förderanträge für das Jahr 2015 mehr berücksichtigt werden.

Die Auszahlung erfolgt ausschließlich mittels Banküberweisung. Wir bitten um Angabe Ihrer Bankverbindung (IBAN und BIC). Bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen sowie die erforderlichen Formulare im Gemeindeamt Kilb.

Rauschbrandimpfung

Rinder, wenn Sie auf eine Weide in der Katastralgemeinde Kettenreith, Umbach oder Rametzberg aufgetrieben werden, müssen, so wie in den letzten Jahren schon, der Rauschbrandimpfung unterzogen werden.

Die betreffenden Landwirte werden ersucht, bis Ende Jänner 2016 die Anzahl der zu impfenden Rinder im Gemeindeamt Kilb bekannt zu geben.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass für Tiere, wenn sie auf rauschbrandgefährlichen Weideplätzen an Rauschbrand erkranken und nicht geimpft sind, keine Unterstützung gewährt werden kann.

Wasserzähler öfter kontrollieren

Bitte überprüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse von Zeit zu Zeit Ihre Wasserversorgungsanlage auf Dichtheit: Schließen Sie alle Ventile und Hähne und beobachten Sie dann Ihren Wasserzähler. Es darf sich kein Zeiger bewegen, andernfalls verlieren Sie irgendwo unkontrolliert Wasser.

Mit dieser einfachen Kontrolle sind Sie vor bösen Überraschungen sicher.

-----hier abtrennen-----

Wasserzählerstand ablesen

Sie werden gebeten, Ihren Wasserzählerstand selbst abzulesen und bis spätestens **4. Jänner 2016** bekannt zu geben.

Sie haben dazu folgende Möglichkeiten:

- unten stehendes Formular ausfüllen und in den Gemeindepostkasten einwerfen bzw. im Gemeindeamt abgeben
- ausgefülltes Formular faxen: 02748/7321 - 22
- Daten des Formulars formlos per mail an: fritz.seckar@gde.kilb.at übermitteln
- online Formular auf unserer Homepage

Danke für Ihr Mitwirken!



Geben Sie nur ganze Zahlen an, es gibt keine Kommastellen auf dem Zähler!

Bekanntgabe des Zählerstandes

Vor- und Zuname: Tel.Nr.....

Liegenschaftsadresse: Haus-Nr.:

Zählernummer: Zählerstand:m3 abgelesen am:

Tag der offenen Tür beim neuen Bauhof



NR DI Georg Strasser, Reinhard Schießl, Franz Fuchs, Josef Heher, Anton Pitzl, Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner, Dominik Hödelsberger und Bgm. Ing. Manfred Roitner überzeugten sich beim Tag der offenen Tür von der gelungenen Umsetzung der Planung.



Der neue Bauhof bietet nun auch entsprechende Einstellmöglichkeiten für alle Fahrzeuge der Marktgemeinde



Marieliess Salzmann, Martin und Maria Zehetner (Fa. Sandlerbau), Franz Steinkogler (Fa. Lang & Menhofer) und Bmst. Ing. Johann Vonwald (KuV Bauplanung) stießen zünftig auf die Fertigstellung des Bauhofes an.



Auch die Jüngsten der Marktgemeinde hatten viel Spaß beim Tag der offenen Tür.

Anlässlich der Inbetriebnahme des neuen Bauhofes wurde ein Tag der offenen Tür veranstaltet.

Pater Wolfgang Sekirnjak segnete die neue Einsatzzentrale der Kilber Bauhofmitarbeiter und ein Klarinetten trio der Musikschule Alpenvorland umrahmte die feierliche Zeremonie.

Bürgermeister Manfred Roitner nutzte den Anlass, um vor allem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Kilb für ihren Einsatz zu danken. Sie sind 365 Tage im Jahr für die Gemeindebürger im Einsatz. Insgesamt investierte die Markt-gemeinde Kilb rund €1,5 Mio in dieses Projekt. Die neuen Personalräume, Garagen, Werkstätten, Waschbox, Heizung und verschiedene Lagermöglichkeiten können sich sicher sehen lassen. Davon konnten sich auch die zahlreichen Besucher überzeugen.

Schneeräumung



Unsere Gemeindearbeiter sorgen auch bei widrigsten Wetterverhältnissen dafür, dass die Straßen geräumt sind und die Straßenbenutzung gewährleistet ist.

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür und wir hoffen, dass er nicht zu intensiv ausfallen wird. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Wir appellieren an alle Eigentümer von straßenanrainenden Grundstücken, für einen ordnungsgemäßen Schnitt ihrer Bäume und Sträucher zu sorgen bzw. zu veranlassen, sodass eine lichte Höhe von 4,20 m in der gesamten Straßenbreite vorhanden ist und damit die Zufahrt bzw. Straßenbenutzung für Winterdienst, Entsorgungs- und vor allem Einsatzfahrzeuge (Feuerwehr und Rettung) gewährleistet ist.

Vor allem bei größeren Nassschneemengen zeigt sich, wie wichtig eine ordnungsgemäße Schnittpflege der Bäume und Sträucher neben einer Fahrbahn ist.

Wichtig ist in diesem Zuge auch, die klar ersichtliche Anbringung von Hausnummern, um Einsatzkräften die Orientierung zu erleichtern.

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) ver-

pflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, sowie die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Weiters weisen wir auch darauf hin, dass unbedingt Schneestangen (bei Wasserrinnen doppelt) aufgestellt werden müssen, damit eine zufriedenstellende Schneeräumung durchgeführt werden kann. Die Schneestangen sollten so beschaffen sein, dass sie auch bei größeren Schneemengen bzw. Schneewechten standhalten und nicht umgestoßen werden können. Falls Anrainer von Gemeindestraßen und Güterwegen der Aufforderung nicht nachkommen, haben die Fahrer der Räumfahrzeuge den Auftrag, auf dieser Straße keine Schneeräumung durchzuführen.

Bitte achten Sie auch darauf, dass nach Möglichkeit keine Autos auf der Straße parken, da dadurch eine ordnungsgemäße Schneeräumung erschwert bzw. unmöglich gemacht wird.

Die gesetzliche Verpflichtung zur Räumung und Bestreuung der Gehsteige ergibt sich aus dem § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960:

In Ortsgebieten haben die Eigentümer von Liegenschaften dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und -wege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1,00 m zu säubern und zu bestreuen.

Ferner haben die Liegenschaftseigentümer dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Um sie vor straf- und zivilrechtlichen Folgen zu bewahren und im Interesse der Allgemeinheit wird an alle Eigentümer appelliert, ihren winterlichen Räum- und Streupflichten nachzukommen.

Es ist nicht gestattet, Räumungsschnee auf die Fahrbahn zu werfen.

Ebenso ist es verboten, Schnee aus Häusern von Grundstücken auf der Straße abzulagern. Weiters ist bei den Arbeiten darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden.

Bitte beachten Sie:

Bei allfälligen Unfällen, hervorgerufen von auf die Straßen entsorgtem Räumgut, ist der Verursacher und nicht der Straßenerhalter haftbar.

Die Schneeräumgebiete sind wie folgt aufgeteilt:

Muhr Ronald, 0664/ 312 03 89

KG Teufelsdorf, ein Teil von Kilb (L. Haidenstraße, Mallau), Oberneuberg, sowie Graben/Kilb, Wötzling, Fleischessen, Dornhof, Hummelbach, Panschach, Haxenöd, Feld und die Ortschaft Kettenreith

Heher Josef, 0676/608 00 72

Hödelsberger Dominik, 0676/911 55 04

KG Rametzberg, Umbach und Kettenreith

Fuchs Franz, 0676/608 00 73

Ortsgebiet Kilb, Markt einschl. Schlögelsbach, Freyen und Grub

Pitzl Anton, 0676/521 41 90

Gemeindeflächen, Markt

Heizkostenzuschuss 2015/2016



Für Menschen mit geringerem Einkommen gibt es auch heuer wieder die Möglichkeit des Heizkostenzuschusses. Die Höhe beträgt für das Jahr 2015/2016 einmalig € 120,00 pro Haushalt.

Der Heizkostenzuschuss kann im Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. April 2016 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und

deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Als Einkommensgrenzen (brutto) gelten die aktuellen Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG. Diese betragen für

- Alleinstehende: € 882,78
- Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.323,58
- Erhöhung der Grenze für jedes Kind um € 136,21

- Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um € 440,80

Da BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld und von AMS-Leistungen (Arbeitslosengeld und Notstandshilfe) pro Jahr statt 14 nur 12 Bezüge erhalten, gelten für diesen Personenkreis im Sinne der Gleichbehandlung die folgenden Richtsätze:

- Alleinstehende: € 1.029,33
 - Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.543,29
 - Erhöhung der Grenze für jedes Kind um € 158,80
 - Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um: € 513,95
- Die Richtlinien und Antragsformulare sind im Gemeindeamt und auf der Landeshomepage www.noegv.at erhältlich.

Gesunde Gemeinde

Vorsorge aktiv

Zu diesem Thema fand am Montag, 5. Oktober 2015, ein gut besuchter Info-Abend in den Räumlichkeiten der Gemeinde Kilb statt. Angesprochen sollten all jene werden, die ihre Gewohnheiten nachhaltig in Richtung eines gesünderen Lebensstils verändern wollen.

Die Besonderheit dieses Langzeit-Programms für „Gesunde Gemeinden“ ist, dass die Teilnehmer/innen für insgesamt nur € 84,00 72 Experten-Ein-



Dr. Kurt Weissenborn betreut die Teilnehmer des "VORSORGE aktiv" Programmes.



Im November startete die "VORSORGE aktiv" Gruppe in Kilb das Programm. Die Rückmeldungen der TeilnehmerInnen sind bisher sehr positiv.



heiten, über den Zeitraum von sechs bis neun Monaten, geboten bekommen. Davon sind jeweils 24 Einheiten (zu je 50 Minuten) gesunder Ernährung, Bewegung sowie mentaler Gesundheit gewidmet. In allen Bereichen wird auf einen hohen Praxisanteil geachtet.

Mag. Markus Walzel, „Erfinder“ und Entwickler des über die Schiene „Tut gut NÖ“ geförderten „VORSORGE aktiv“-Angebots, Programmkoordinator Gerhard Rötzer sowie Gemeindefeuerarzt Dr. Kurt Weissenborn hielten Impulsvorträge. Während im Anschluss an Vorträge und Frageunde ein Fruchtsaft-Buffer von Bio-Hansinger und Fitnessgeräte mit Betreuung und Auswertung zum Bleiben einluden, fanden sich so viele Programm-Teilnehmer/innen zusammen, dass bereits im November eine Kilber Vorsorge-aktiv-Gruppe startete. Die Rückmeldungen sind bisher ausgesprochen positiv.

Arbeitskreis

Gesunde Gemeinde Kilb

Am 16. November traf sich der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Kilb zu einer offenen Gesprächsrunde und Ideenwerkstatt. Dieses Mal stand die Grobplanung eines Kilber Gesundheitstages, der voraussichtlich im Oktober 2016 stattfinden wird, auf dem Programm.

Der Termin für den nächsten Arbeitskreis ist Mittwoch, der 20. Jänner 2016, um 19.30, im Sitzungssaal der Gemeinde. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Ich einmal anders - Zeit für mich

Die bekannte Psychologin Natalia Ölsböck begeisterte die Zuhörer/innen am 30. November mit ihrem praxisnahen und kompetenten Vortrag zu einem Thema, das immer mehr Menschen anspricht: Wie kann ich mein eigenes Ich und vor allem meine Stärken besser wahrnehmen und die dadurch gewonnenen Kräfte im Alltag nutzen.



Für alle diejenigen, die den Vortrag versäumt haben: Für die wärmere Jahreszeit ist eine „Erlebniswanderung“ mit Frau Mag. Ölsböck angedacht, die Lehrreiches mit Bewegung und lockeren Übungen und Spielen verbinden soll.

Frau Mag. Ölsböck überzeugte mit ihrem interessanten Vortrag.



Die interessierten Zuhörer und Zuhörerinnen hatten großes Interesse an den praxisnahen Ausführungen von Frau Mag. Natalia Ölsböck.

Für weitere Informationen bzw. wenn Sie selbst Ideen im Bereich der „Gesunden Gemeinde“ einbringen möchten, kontaktieren Sie mich bitte unter 0650 705 58 42 oder via Email: lucia.bock@gmail.com.

Luzia Bock

Leiterin AK Gesunde Gemeinde Kilb

NÖGKK: Rauchfrei in 5 Wochen

Rauchen schadet der Gesundheit, verkürzt die Lebensdauer und kostet noch dazu viel Geld. Tatkräftige Hilfe zur Entwöhnung bietet die Nö. Gebietskrankenkasse (NÖGKK) mit ihrem Entwöhnungsprogramm „Rauchfrei in 5 Wochen“.

Der Weg zum Rauchstopp: Das Programm basiert auf fünf Gruppensitzungen mit einer Psychologin. Bei den wöchentlichen Sitzungen erwarten die Teilnehmer/innen regelmäßige Kohlenmonoxid-Messungen, eine Analyse des eigenen Rauchverhaltens, Motivationstechniken und die Entwicklung von alternativen Verhaltensweisen.

Teilnahmekriterien:

- Kostenbeitrag von 25,- € für Versicherte der NÖGKK, Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA), Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft (SVA) oder Sozialversicherungsanstalt der Bauern SVB)
- Kosten für medikamentöse Therapien oder Nikotinersatzpräparate werden von der NÖGKK nicht übernommen.
- Ab 18 Jahren

Auftakt- und Infoveranstaltung:

Wo: Gemeindeamt Kilb, Marktplatz 4, 3233 Kilb

Wann: Montag, 25. Jänner 2016, 18:30 Uhr

Anmeldung erforderlich unter 050899-1254 (Im Anschluss gibt es 5x wöchentliche Treffen.)



Kindergarten Kilb und Kettenreith

30 Jahre Kindergarten Kettenreith

Das 30jährige Bestandsjubiläum wurde im Kindergarten Kettenreith gefeiert. Eltern und Kinder feierten ein richtiges Geburtstagsfest für den Kindergarten. Zum Schluß wurde noch eine Wunschrakete - vollgepackt mit vielen guten Geburtstagswünschen - entzündet. Dann ließen sich alle den gebackenen "30iger" gut schmecken.



Das 30jährige Bestandsjubiläum feierten die Kinder und Eltern des Kindergarten Kettenreith mit einem richtigen Geburtstagsfest.



Viel Spaß haben die Kinder mit der neuen Schaukel- und Klettermöglichkeit im Bewegungsraum.

Indoor schaukeln und klettern im Kindergarten Kilb

Die Kinder im Kindergarten Kilb haben durch den Einbau eines Leimholzbinders mit Schienensystem jetzt auch die Möglichkeit, im Bewegungsraum zu schaukeln und zu klettern.



Kindergarteneinschreibung Kindergarten Kilb und Kettenreith

25. und 26. Jänner 2016, jeweils von 13.00 - 15.00 Uhr

Zur Einschreibung bringen Sie bitte mit:
Geburtsurkunde, Impfpass

Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum Melk



Werden Sie Tagesmutter/-vater in Kilb!

Unser Angebot:

- Kostenlose pädagogische Berufsausbildung
- Selbstständige Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung
- Versicherungsleistungen
- Fachlicher Austausch, Vernetzung
- 750 Euro Investitionsförderung vom Land NÖ

Jetzt zur kostenlosen Ausbildung anmelden!

NÖ Hilfswerk, Familien- und Beratungszentrum Melk

Tel. 02752/512 33, zentrum.melk@noe.hilfswerk.at
www.hilfswerk.at



Schulische Nachmittagsbetreuung



Bgm. Ing. Manfred Roitner, LR Mag. Barbara Schwarz, VS-Direktorin Renate Lanschützer und Karin Mayrhofer freuten sich über den gelungenen Start für eine qualitätsvolle schulische Nachmittagsbetreuung in Kilb.

Landesrätin Mag. Barbara Schwarz ehrte Schulstandorte und FreizeitpädagogInnen für die qualitätsvolle Schulische Nachmittagsbetreuung in den Gemeinden. Mit der Auftaktveranstaltung „Schule.Leben.Zukunft“, die im Festspielhaus in St. Pölten stattgefunden hat, gab das Land Niederösterreich zusammen mit der NÖ Familienland GmbH den Startschuss

zur Qualitätsoffensive „Schulische Nachmittagsbetreuung in Niederösterreich“. Familien- und Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz eröffnete den Festakt und bedankte sich bei allen Schulerhaltern, DirektorInnen und FreizeitpädagogInnen für Ihren Einsatz und die tolle Zusammenarbeit im Rahmen der Schulischen Nachmittagsbetreuung. Im Anschluss

gab Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger mit seinem Vortrag „Auf der Suche nach Talenten“ einen spannenden Impuls zum Thema Kinderbetreuung. Das Land Niederösterreich unterstützt bei dieser Initiative die Gemeinden nach Kräften an mehr als 400 Standorten in ganz Niederösterreich.“

Schuleinschreibung

für alle schulpflichtigen Kinder
für das Schuljahr 2016/17
am

11. und 13. Jänner 2016

bzw. am

14. Jänner 2016

in der

Volksschule Kilb

Schulpflichtig sind alle jene Kinder,
die im Zeitraum 1.9.2015 bis
31.8.2016 das
6. Lebensjahr vollendet haben.

NEU- „Zwergen-Treff“ in Kettenreith!

Ab Jänner starte ich mit der Eltern- Kind Gruppe „Zwergen-Treff“ für Mütter und Väter mit ihren Kindern im Alter von 0 - 1,5 Jahren. Einmal im Monat möchte ich die Möglichkeit bieten, in einer offenen angenehmen Atmosphäre aktuelle Themen aufzugreifen und sich gegenseitig auszutauschen. Gerade die erste Zeit mit einem neuen Familienmitglied ist mehr oder weniger turbulent und oft sehnt man sich danach, auftretende Fragen, Unsicherheiten, usw. in einer Gruppe Gleichgesinnter zu besprechen.

Datum: jeder erste Freitag im Monat von 9.00- 11.00 Uhr, Ausnahme 8.1.2016 wegen Feiertag!

Ort: Toni´s Bier- und Weinstube Kettenreith

Kosten: € 8,00/Treffen , Anmeldung nicht erforderlich!

Leitung: Tamara Dutter (Sozialpädagogin, Elternbildnerin und Mutter von zwei Kindern)

Ich freu ´mich auf euch und eure Zwerge!

Tamara Dutter

Erfolgreiches erstes Musikschuljahr

Im September ist die neu aufgestellte Musikschule in ihr zweites Jahr gestartet. In Kilb allein werden heuer schon 117 Schülerinnen und Schüler unterrichtet - zehn Prozent mehr als im Vorjahr - in allen sieben Mitgliedsgemeinden zusammen sind es 774.

Die Umstellungsphase ist jetzt vorbei, Schüler und Lehrer fühlen sich sehr wohl, die Zusammenarbeit mit der Volksschule funktioniert ausgezeichnet. Und dieses angenehme Arbeitsumfeld sorgt auch dafür, dass die Schülerinnen und Schüler mit erkennbarer Freude zum Unterricht kommen. Dieser beschränkt sich nicht auf die wenigen bekannten Fächer - von Gitarre bis Blasmusik - sondern geht weit darüber hinaus. Von Harfe bis Steirische Harmonika, von Cello bis E-Bass reicht das Angebot, immerhin 31 Hauptfächer (=Instrumente) und 24 Nebenfächer (=Ensembles) stehen zur Auswahl. Dazu zählt auch Tanz - ein trendiges Fach, vom klassischen Ballett bis zum Hip-Hop, in unterschiedlichen Gruppen, von den ganz Kleinen bis zu den Fortgeschrittenen, von 4 bis 24 Jahren.

Sehr gut eingeführt seit dem Vorjahr ist etwa das Fach „Erste musikalische Schritte“ für Kinder ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr zusammen mit einem Elternteil. Es geht um das Miteinander innerhalb der Eltern-Kind-Paare und um den sozialen Aspekt in der Gruppe.

Das Kind lernt über viele Spiele seinen Körper kennen und dessen Teile zu benennen. Musik, Material, rhythmische



Viel Spaß haben die Kinder bei ihren ersten musikalischen Schritten und der Musikalischen Früherziehung, das ein spielerisches Herantasten an den Musikunterricht ist.

Sprüche und Lieder begleiten den Unterricht und können so auch den Alltag zuhause bereichern.

Das ist die Vorstufe zur allseits bekannten „Musikalischen Früherziehung“, die ihrerseits wieder die Grundlagen dafür schafft, ersten Einzelunterricht zu besuchen und ein Instrument zu erlernen. Ein Mädchen greift in das andere, und das alles mit dem Anspruch, die Musik als bereichernden Teil eines jungen Lebens zu etablieren. Das kann dazu führen, dass die Musik zum Lebensinhalt wird - so wie heuer, als drei Musikschülerinnen und -schüler von der Musikschule Alpenvorland weg den schwierigen Sprung in ein Musikstudium geschafft haben. Es ist aber genauso unser Ziel, dass unsere Schützlinge die Musik einfach nur ihrer selbst willen ausüben und Spaß daran haben.

Das gesamte Angebot der Musikschule Alpenvorland finden Sie im Internet unter www.musikschule-alpenvorland.at

Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung, per E-Mail unter direktion@musikschule-alpenvorland.at und per Telefon unter 0664/14 22 888

Mag. Leopoldine Salzer
Direktorin Musikschule Alpenvorland

Neue Notarin in Mank



Dr. Alice Grabenwarter wird ab 25. Jänner 2016 das Notariat in Mank übernehmen. Hier stellt sich die neue Notarin den Bürgerinnen und Bürgern von Kilb vor:

In Kürze werde ich mein Amt als Notarin in Mank antreten. Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe und danke schon heute für die freundliche Aufnahme und die Unterstützung, die ich in den letzten Wochen und Monaten von Seiten der Gemeinden meines Amtssprengels erfahren habe.

Nach dem Jus-Studium an der Universität Wien habe ich mehrere Jahre in Deutschland und dann in Graz gelebt. In den letzten Jahren war ich im Notariat Purkersdorf tätig. Privat bin ich seit 23 Jahren verheiratet, wir haben zwei fast erwachsene Töchter.

Auch wenn sich naturgemäß manches ändern wird, möchte ich Bewährtes fortführen: Der Standort der Kanzlei bleibt im Haus der Sparkasse in Mank, nur ziehe ich in das Erdgeschoss, womit der Zugang künftig auch für Per-

sonen mit eingeschränkter Mobilität barrierefrei möglich ist. Der Großteil der bisherigen Mitarbeiterinnen des Notariats wird bei mir auch in Zukunft beschäftigt sein. Ein weiterer Jurist, Nebenerwerbslandwirt aus einer Nachbargemeinde, wird als Notariatskandidat mein Team verstärken. Die Kanzleizeiten bleiben unverändert – bei Bedarf oder in dringenden Fällen kann ein Termin nach den Bürozeiten und selbstverständlich auch außerhalb der Kanzlei vereinbart werden. Mir ist es wichtig, dass die Bevölkerung rasch und unkompliziert die Beratungsleistungen des Notariats in Anspruch nehmen kann – vom Kauf- und Übergabsvertrag bis zum Testament und zur juristischen Hilfestellung in Unternehmensangelegenheiten. Das Leistungs- und Serviceangebot unserer Kanzlei wird selbstverständlich alle Aufgaben eines Notariats umfassen. Ich freue mich schon darauf, eine

Anlaufstelle für alle Rechtsanliegen der Bevölkerung in meinem Amtssprengel, im Besonderen auch der Bürgerinnen und Bürger von Kilb, zu sein. Gerne möchte ich Sie auch mit regelmäßigen Informationsveranstaltungen und Zeitungsbeiträgen über Gesetzesänderungen informieren. Ich freue mich schon darauf, Ihnen für Auskünfte und persönliche Beratungen zur Verfügung zu stehen. Ab sofort ist eine Terminvereinbarung für die Zeit ab Jänner möglich.

Bei Bedarf können Sie mir schon jetzt unter der unten stehenden email-Adresse Ihre Anfragen schicken.

Dr. Alice Grabenwarter /
öffentliche Notarin

Herrenstraße 7, 3240 Mank

Neue Kontaktdaten:

Neue Telefonnummer: T 02755/44100

Neue Homepage und Emailadresse:

www.notariat-mank.at;

office@notariat-grabenwarter.at



Beim Bürgermeistertreffen in Bischofstetten begrüßten die Bürgermeister von Mank, Bischofstetten, Hürm, Kilb, Ruprechtshofen und Kirnberg ihren neuen Amtskollegen, Mag. Gerhard Karner als neuen Bürgermeister der Gemeinde Texingtal und auch die neue Notarin, Frau Dr. Alice Grabenwarter und ihren Gatten.

Soziales und Generationen



Eine ganz besondere Veranstaltung war die "Sturzprophylaxe", bei der jeder einen persönlichen Check und Tipps bekam, ein DANKE an Herrn Mag. Wild und sein Team!



Schnell neigt sich das Jahr dem Ende zu, Zeit für ein paar Rückblicke und Fotos. An so vielem konnte man teilnehmen. Nicht nur an gemütlichen Nachmittagen, auch am Treff aktiv, Volkstanzen, Smoveyringen, Kegeln und zu interessanten Themen konnten wir viele ReferentInnen in der Alten Schule in Kettenreith begrüßen. Es gab Thermenfahrten, eine Donauschiffahrt, Ausflüge und in der Neuen Mittelschule ein Internetschnuppern, das erste "Gesunde Kochen" fand statt, und vieles mehr.



Ich darf Ihnen ein besinnliches, frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen und ein gutes, gesundes, glückliches 2016 mit vielen schönen Stunden!

Ihre
Sylvia Neuhuber



Zu allen Veranstaltungen erfahren Sie mehr auf der Homepage des Bürger-Sozial-Forums: www.kbfs.at

Aufbau eines Besuchsdienstes

Das Bürger-Sozial-Forum bemüht sich, gemeinsam mit dem Pfarrausschuss der Caritas, den Besuchsdienst für unsere älteren MitbürgerInnen in Kilb und Umgebung neu zu organisieren. Dazu brauchen wir IHRE Mithilfe!

Bitte melden Sie sich, wenn Sie bereit sind, ehrenamtlich und zuverlässig ca. 2 bis 4 Stunden Ihrer Zeit (pro Monat) zur Verfügung zu stellen. Umgekehrt ersuchen wir auch jene Menschen (bzw. Angehörige), die diesen Dienst gerne in Anspruch nehmen möchten, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Ansprechpartner:

Zauner Gertrude
Kasser Veronika
Thoma Magdalena

02748/7490 od. 0681/20917714
02748/7894
0664/4144092

Kilber Advent



Alle Jahre wieder, auch heuer, fand am ersten Adventwochenende unser Kilber Advent statt.

Wir sagen allen Mitwirkenden, Unterstützern und Helfern ein herzliches Danke!



Die Schülerinnen der Musikschule und Vertreter des Musikverein Kilb sorgten für den stimmungsvollen musikalischen Rahmen beim Kilber Advent, bei dem auch die Familie Alian aus Syrien bei einem Standl syrische Speisen anbot.



Genuss.Vielfalt.Kilb 2015 war ein voller Erfolg

Nach dem kirchlichen Erntedankfest, das von den Bewohnern von Panschach und Petersberg mitgestaltet wurde, luden landwirtschaftliche Direktvermarkter und Gewerbebetriebe zur Genuss.Vielfalt ins K4 ein.

Ab 9.00 Uhr war im K4 der Frühstückstisch gedeckt und ab diesem Zeitpunkt herrschte ein reger Zustrom zu den insgesamt 13 „Standlern“, die mit viel

Kreativität, köstliche Speisen und Getränke servierten.

Ein besonderer Programmpunkt war am Nachmittag die Ehrung von Kilbern, die sich bei diversen Produktprämierungen, als erfolgreiche Teilnehmer verschiedener Bewerbe, engagierte Vereinsfunktionäre und verdiente Gemeindepolitiker für die Allgemeinheit eingesetzt haben und die Marktgemeinde Kilb würdig vertreten haben.



verdiente Vereinsfunktionäre

Gerlinde Falkensteiner:

Bibliothek Kilb

Johann Handl:

SCU GLD Kilb

Gemeinderäte

5 Jahre:

Anton Dollbacher

Hubert Fischl

Georg Haydn

Andreas Kerschner

Mag. Brigitte Seifert

8 Jahre:

Anita Roitner-Janker

10 Jahre:

Franiska Deisel

Dr. Franz Fuchs

Sylvia Neuhuber-Weisgrab

15 Jahre:

Ing. Herbert Gansch



Günther Denk jun.:

Staatsmeister Driftchallenge 2 WD

Benjamin Klubtschar:

Staatsmeister Driftchallenge 4 WD

Alexander Bernhuber und

Matthias Griessler: 2. Platz

Landesentscheid Agrarolympiade

Christoph Heher und

Christina Haydn, 3. Platz

Landesentscheid Agrarolympiade

ausgezeichnete Produzenten:

Günter Hansinger:

Gold für das Trinkjogurt Mango und für den Topfentraum

Josef Neuhauser:

Gold für den Apfelmost und Birnensaft, Silber für den Apfel-Birn-Johannisbeersaft und Bronze für den Birnenmost

Josef Alexander Lechner:

Gold für den geselchten Schluß vom Schögl und die geräucherte Röstzwiebel Streichwurst, Bronze für den Karreespeck nach italienischer Art und den Mostviertler Rinderroschinken

Reinhard Bürgmayr-Posseth:

Gold für den geräucherten Bauchspeck, Silber und Bronze für den geräucherten Karreespeck, Bronze für den geräucherten Schinkenspeck

Gerhard Riesenberger: Gold für den Blütenhonig, Bronze für den Waldhonig

Franz Scheichelbauer: Silber für den Cremehonig, Bronze für den Blütenhonig

Heinz Kefer: Silber für den geräucherten Karreespeck



Vizebgm. Ronald Muhr, Josef Neuhauser, Gerhard Riesenberger, Franz Scheichelbauer, Günter Hansinger, Reinhard Bürgmayr-Posseth und Bgm. Ing. Manfred Roitner freuten sich über die zahlreichen Auszeichnungen der Kilber Produzenten bei der "Ab Hof" Messe.



Über einen mit Kilber Schmankerl reichlich gefüllten Korb freuten sich: Uschi Kaiblinger (Kilb), Josef Öllerer (Kirnberg) und Johannes Schnetzinger (Kilb).

Nach einer abschließenden, kräftigenden Jause, wurden die Gewinner von jeweils einem Genusskorb gelöst.

Sehr zufrieden mit dem Verlauf der Genuss.Vielfalt.Kilb zeigte sich das Organisationsteam Anita Roitner-Janker, Reinhard Bürgmayr-Posseth und Christian Haydn, die den Ausstellern und Sponsoren für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung dankten.

Gold für Landjugend Kilb

Stimmung, wie es sie nur bei der Landjugend geben kann, herrschte am 21. November im Bregenzer Festspielhaus beim BestOf 2015.

Zahlreiche Ehrengäste und rund 600 Landjugendmitglieder aus ganz Österreich waren angereist, um die besten Regional- und Landesprojekte aus den vergangenen 12 Monaten zu ehren und ordentlich zu feiern. Und heuer war auch die Landjugend Kilb mit dem Projekt GARTEN STARTEN vertreten.

Von den über 200 Landjugendprojekten aus ganz Österreich wurden die besten 40 zur Prämierung nach Vorarlberg geladen. Die eingereichten Projekte wurden in den Kategorien Gold, Silber, Bronze und teilgenommen geehrt. Nach vielen banger Minuten war dann schlussendlich klar, dass die Landjugend Kilb mit Gold prämiert



Über Gold jubelte die Landjugend Kilb bei der Bundesprojektprämierung im Bregenzer Festspielhaus.

wird und somit eines der 10 besten Projekte Österreichs auf die Beine gestellt hat. Die Landjugend Kilb dankt allen Kilberinnen und Kilbern, die durch

ihre Unterstützung zum Erfolg des Projektes beigetragen haben.



Der Nikolaus kam auch heuer wieder mit Perchten und EngerIn nach Kilb.

Der Nikolaus kommt

Der Verein mFg hat von der Montagrunde die Veranstaltung und Organisation des Kilber Nikolausbesuches übernommen. Eindrucksvoll zog der Nikolaus wieder ein, um den Kindern ihre Sackerl zu überreichen. Natürlich war auch für das leibliche Wohl aller Besucher bestens gesorgt und die Veranstalter durften sich über eine gelungene Premiere freuen.





Die Blutspendezentrale bedankte sich für die Spendentreue der FF Kettenreith mit Poloshirts für die treue Spender.

Spendentreue seit 1983

Die Mitglieder der FF Kettenreith spenden seit November 1983 regelmäßig Blut. Dieses Jahr war das 115. Mal, somit sind 2.300 Männer und Frauen Blutspender und haben rund 1.000 Liter Blut gespendet. Die Blutspendezentrale bedankte sich dafür mit Poloshirts.



Neuer Ortsstellen-Leiter beim Roten Kreuz Kilb

Zum neuen Leiter der Rotkreuz Ortsstelle Kilb wurde Herr Bennet Luger und zur Stellvertreterin wurde Frau Bianca Strohner gewählt. Gemeinsam mit den weiteren Leitungsmitgliedern, Frau Waltraud Langeneder als Schriftführerin, Ingrid Rabensteiner als Schriftführer-Stv, als Kassiererinnen Frau Maria Mitterauer und als ihr Stellvertreter Michael Lechner, werden sie die Ortsstelle Kilb in den nächsten 5 Jahren führen.



Zum neuen Ortsstellen-Leiter des Roten Kreuz Kilb wurde Bennet Luger und als seine Stellvertreterin Bianca Strohner gewählt. Sie werden, unterstützt von einem praxisbewährten Team, in den nächsten 5 Jahren die Ortsstelle Kilb leiten.

**Theaterensemble Kilb:
„Katzenzungen“**

Mit vier nahezu ausverkauften Vorstellungen und einer gelungenen Inszenierung hat das Theaterensemble Kilb auch heuer wieder für Theaterflair im K4 gesorgt. Gezeigt wurde die Komödie „Katzenzungen“ von Miguel Mihura, in einer Bearbeitung von Hans Weigel, in der zwei Welten aufeinandertreffen, die gegensätzlicher nicht sein können. Der Schokoladenfabrikant Vinzenz, liebenswert dargestellt von Michael Lechner wird von seiner Tante Fini (Annemarie Reisner) und seiner Mutter (Lucia Bock) dazu bewegt, eine Frau fürs Leben zu finden. Dass seine Wahl auf Stubsi fällt, reizend gespielt von Kerstin Bürgmayr, bringt Abwechslung und Schwung auf die Bühne. An Stubsis Seite brillieren ihre „Berufskolleginnen“ Mirli (Marlene Weiser), Dorli (Maria Kasser) und Puppi (Beatrix Steinberger), die immer wieder für Lacher sorgen und die scheinbaren



Auch in der 5. Saison sorgte das Theaterensemble Kilb unter der Leitung von David Wright wieder für einige unterhaltsame Theaterabende in Kilb.

Gegensätze verschiedener gesellschaftlicher Welten verschwimmen lassen.

Treffende Rollenverteilung, gute Stückauswahl, ein engagiertes Team und eine kreative Umgestaltung des K4 in eine Kleinkunstabühne sorgten für amüsante und vergnügliche Stunden im K4.



Generalversammlung Verein K4

Bei der Generalversammlung des Verein K4 wurde der Vorstand neu gewählt.

Als Obmann stehen dem Verein nun Bgm. Ing. Manfred Roitner und als Stellvertreter Reinhard Bürgmayr-Poseth vor; auch die Funktionen des Kassiers sowie des Schriftführers wurden von geschäftsführenden Gemeinderäten übernommen.

Bgm. Roitner dankte den bisherigen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz in den letzten 10 Jahren. Er betonte, dass es gelungen ist, das K4 als etablierte Veranstaltungsstätte über die Region hinaus bekannt zu machen. Die bisherigen Aktivisten werden auch weiterhin unterstützend tätig sein, doch sie sind auch froh, nicht mehr die volle Verantwortung tragen zu müs-



Nach 10 Jahren wechselten die Vorstandsmitglieder des Verein K4.

sen. Das K4 ist ein wichtiger Teil der Gemeinde Kilb und aus dem Ort nicht mehr weg zu denken.

Entsprechend dem bisherigen Motto "K4 - wo wir uns treffen" soll das K4 auch in Zukunft für viele verschiedene Aktivitäten der Treffpunkt sein.

Für Terminreservierungen, Veranstaltungskoordination, Auskünfte und verwaltungstechnische Fragen steht Ihnen unverändert Johanna Rericha unter 02748/73 21 15 oder k4@kilb.at gerne zur Verfügung.



Treffpunkt Tischlerei Emsenhuber

Unter dem Titel „Treffpunkt Tischlerei“ lud die Tischlerei Emsenhuber im November zur Hausmesse.

Das Besondere an dieser Hausmesse in Hauersdorf war, dass eine Vielzahl an weiteren Ausstellern in der Tischlerwerkstätte ihre Leistungen präsentierten. Im besonders schönen Ambiente der Tischlerei Emsenhuber konnten die zahlreichen Gäste einen stimmungsvollen Samstag oder Sonntag genießen.

Bürgermeister Manfred Roitner und die anwesenden Gemeinderäte waren begeistert von der Zusammenarbeit mit anderen Betrieben bei der eigenen Hausmesse und sehen es auch als ein tolles Beispiel für die Zusammenarbeit verschiedener Betriebe.





Klima- und Energiemodellregion
MOSTVIERTEL- MITTE

Den größten Anteil am Energieverbrauch privater Haushalte hat die Raumwärme. In diesem Bereich gibt es viele Einsparungsmöglichkeiten.

Als Klima- und Energiemodellregion ist es uns daher wichtig Sie auf den HEIZUNGS-CHECK aufmerksam zu machen. Der Heizungs-Check ist eine Analyse ihres Heizkessels, der Regelung sowie der Wärmeverteilung in Ihrem Eigenheim. Durchgeführt wird der Check von erfahrenen BeraterInnen der Energieberatung Niederösterreich.

Nutzen Sie die Möglichkeit der unabhängigen Beratung, optimieren Sie ihre Heizung und sparen Sie Energie und Geld!

Alle Informationen finden Sie auf www.mostviertel-mitte.at unter der Rubrik Klima- u. Energiemodellregion.

PLANEN. BAUEN. LAGERHAUS.

- NEUBAU
- UM-, ZU- AUSBAUTEN
- SANIERUNGEN
- DACHGESCHOSSAUSBAU
- LANDW. GEBÄUDE
- AUSSENANLAGEN
- BEHÖRDENWEGE



Jürgen Halbartschlager
Baumeister, Beratung Clever Bauen
Mobil: 0676/83 909 303
baumeister@mostvmittle.rlh.at



Leopold Gassner
Bautechnischer Zeichner
Tel.: 07489 2702-93
leopold.gassner@mostvmittle.rlh.at



Philipp Schoder
Bautechnischer Zeichner
Tel.: 07489 2702-93
philipp.schoder@mostvmittle.rlh.at

LAGERHAUS MOSTVIERTEL MITTE

DER PARTNER AM BAU.



DIE KRAFT AM LAND

NICHT-SCHWIMMER!





Diese Stoffe gehören nicht ins WC:

<p>Hygieneartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/Windeln • Watteabchen • Stiepinlagen • Präservative • Pflaster <p>Kosmetikartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik-, Feuchttücher <p>Textilien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc. 	<p>Stör- und Zerstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel <p>Giftstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger 	<p>Speisereste:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbenes Lebensmittel <p>Scharfe Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklippen • Flaschenverschlüsse • Spritzen <p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver
--	--	---

NÖ-SKIHELMAKTION 2015/16

Skihelmaktion mit Unterstützung von Land Niederösterreich, Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Frau Familienlandesrätin Mag. Barbara Schwarz und Frau Sportlandesrätin Dr. Petra Bohuslav.



NÖ-Ski- und Snowboardhelm

Sicherer und leichter Wintersporthelm in drei unterschiedlichen Größen. Praktischer Einstellmechanismus zur genauen Anpassung an die Kopfgröße. Lüftungsöffnungen und Halterung für die Skibrille.
CE, TÜV-GS geprüft nach europäischer Norm EN 1077



EXTREM LEICHT
GUTE PASSFORM
OPTIMALER SCHUTZ

€ 11,50

Selbstbehaltpreis
Geördert durch das Land Niederösterreich

NÖ-Radfahrhelme - Reflektorbänder - 10-Jahres Rauchwarnmelder

Radfahrhelm für Kinder und Erwachsene



€ 6,- Selbstbehaltpreis

2 Stk. hochreflektierende Sicherheitsambänder für mehr Sicherheit in der Dunkelheit.



Reflektorbänder mit Klettverschluss € 6,-

TESTSIEGER - Rauchmelder mit fix eingebauter 10-Jahres-Batterie, - schlafzimmertauglich, EF-Electronics Modell 650



Rauchwarnmelder € 22,-
Statt normal € 28,90

Produktinfos auch unter www.electronics.de

Bestellvorlage auf der Rückseite!

KURVE 3233

3. Kilber Hallenturnier

Sa. 2. Jänner 2016

um 09:00 Uhr
in der Kilber Sporthalle

Nenngeld pro Mannschaft € 50,-

Spielweise: 5+1
Ausnahmslos Hobbymannschaften
max. 1 Vereinsspieler pro Team

Anmeldung und Informationen unter:
www.kurve3233.at








MFB

3233 Kilb, Mallau 24
0 27 48 / 200 67, Fax DW: 76
kontakt@mf-boeden.at

Mo - Fr 08:00 - 12:00; 14:00 - 18:00
Sa 08:00 - 12:00



Aktion
bis 09. Jänner 2016
Dekoware
- 20 %

WOHNFREUDE SCHENKEN

MFB - Böden & Wohnstyle

Ihr Meisterbetrieb für:

PARKETT, DIELEN, DESIGNBODEN, TREPPENBELAG
TEPPICHBODEN, PARKETTSANIERUNG
TERRASSENBODEN - PLENERA
ALLES UMS FENSTER - SONNEN-SICHTSCHUTZ
HEIMTEXTIL - TRENDS WIE WELLENVORHANG
MÖBELSTOFF - POLSTERUNG
TAPETE
SCHLAFSTUDIO - NEUHEITEN - GELTEX MATRATZE
BETTWAREN - BETTWÄSCHE - FROTTIERWARE

27

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Dezember			
24.	Tintinabulum singt Weihnachtslieder	Tintinabulum	Marktplatz Kilb
26.	Damenparty	Landjugend Kilb	K4 Kilb
Jänner			
1. - 6.	"Die Sternsinger sind unterwegs"	Pfarrre Kilb	Gemeindegebiet Kilb
2.	3. Kilber Hallenturnier	Fanclub Kurve 3233	Sporthalle Kilb
3.	Neujahrskonzert	Kulturwerkstätte Kilb	K4 Kilb
5.	"Volkstanzen"	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
5.	Ball für „Jung und Alt“	Landjugend Kilb	K4 Kilb
8.	"Kegeln"	Seniorenbund Kilb	Sporthalle Lentsch, Kirnberg
9.	mFg Gruppenstunden	mFg	Turnsaal NMS
10.	Faschingsball des Seniorenbundes	Seniorenbund Kilb	K4 Kilb
19.	„Volkstanzen“	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
20.	"Treff aktiv"	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
22.	„Kegeln“	Seniorenbund Kilb	Sporthalle Lentsch, Kirnberg
23.	mFg Badeausflug - Gruppenstunden	mFg	Hallenbad Oberndorf
27.	„Nachmittagstreff“	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
30.	Ball "Mut zum Hut"	ÖVP Kilb	K4 Kilb
Februar			
2.	„Volkstanzen“	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
3.	"Treff aktiv"	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
5.	„Kegeln“	Seniorenbund Kilb	Sporthalle Lentsch, Kirnberg
6.	Kindermaskenball	mFg	K4 Kilb
10.	Seniorenachmittagstreff	Generation 50+	Gasthaus Edelböck, Waasen
16.	„Volkstanzen“	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
17.	"Treff aktiv"	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
19.	„Kegeln“	Generation 50+	Sporthalle Lentsch, Kirnberg
20.	mFg Gruppenstunden	mFg	Turnsaal NMS
24.	„Nachmittagstreff“	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
März			
1.	„Volkstanzen“	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
2.	"Treff aktiv"	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
4.	„Kegeln“	Seniorenbund Kilb	Sporthalle Lentsch, Kirnberg
5.	mFg Gruppenstunden	mFg	Turnsaal NMS
9.	„Nachmittagstreff“	Generation 50+	Gasthof Fischl, Kilb
15.	„Volkstanzen“	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
16.	"Treff aktiv"	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
18.	„Kegeln“	Generation 50+	Sporthalle Lentsch, Kirnberg
24.	mFg "wartet auf das Christkind"	Verein mFg	Turnsaal Neue Mittelschule
29.	„Volkstanzen“	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
30.	„Nachmittagstreff“	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith

24. 12. 2015 - Tintinabulum singt Weihnachtslieder
3.1.2016 - Neujahrskonzert im K4